

ÖKOLOGISCHER STADTPLAN

GLOGAUER STRASSE.

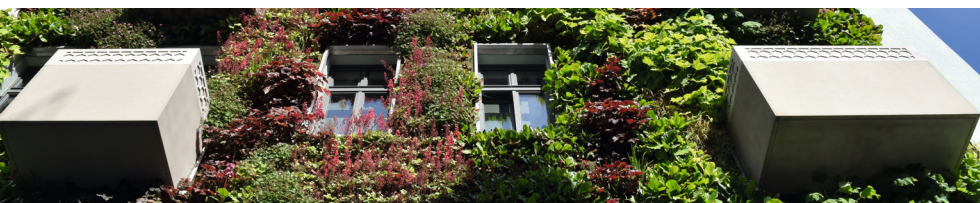
WOHNHAUS MIT „LIVING WALL“



Beschreibung

Bei dem Wohnhaus Ecke Glogauer und Reichenberger Straße in Berlin-Kreuzberg handelt es sich um einen Neubau, der 2016 fertiggestellt wurde. Ursprünglich befand sich auf diesem Grundstück eine Baulücke aus dem 2. Weltkrieg, die jahrelang als privater Parkplatz genutzt wurde. Das Gebäude fügt sich harmonisch in die vorhandene Blockrandbebauung ein und bereichert den Stadtteil zusätzlich mit einer großflächigen wandgebundenen Fassadenbegrünung. Sie ist ein besonderes Gestaltungselement und leistet zudem einen Beitrag zur Kleinklimaverbesserung. Bei dieser wandgebundenen Fassadenbegrünung handelt es sich um eine vorgehängte, hinterlüftete Fassade ohne direkte Verbindung zum gewachsenen Boden. Positiv ist die klimatisierende Wirkung der vorgesetzten begrünter Fassade sowohl für das Gebäude als auch den umgebenen urbanen Raum.

Aufgrund der positiven ökologischen und bauphysikalischen Eigenschaften können Betriebskosten für Heizung oder Kühlung eingespart werden.



PROJEKTSTECKBRIEF

Gebäudekategorie

Privates Wohnhaus

Adresse

Glogauer Str. 9, 10999 Berlin

Baujahr

2016

Bauherr

David Evans & Charles Skinner, Berlin

Betreiber/Nutzer

Private Nutzung



Begrünungs- bzw. Nutzungsart

Wandgebundene Fassadenbegrünung

Flächengröße Fassadenbegrünung

200 m²

Begrünungsaufbau

Begrünungsart

Wandgebundene Fassadenbegrünung

Schichtaufbau

Die Unterkonstruktion besteht aus Alu-Profilen. Im Hinterlüftungsraum der Fassadenbegrünung sind Montageplatten und Brandschutzriegel eingebaut.

Das Begrünungssystem ist ein Vlies-Substrat-System mit einem Gewicht von 30 kg/m² (voll bewachsen und wassergesättigt). Die Pflanzen befinden sich in Pflanztaschen.

Vegetationsform

Verschiedene Stauden und Gräser; die Pflanzung erfolgte nach Pflanzplan

Besonderheiten

Besondere Details

- Obwohl die Fassade aufgrund der Feuchtigkeit nicht brennen kann, wurde aus brandschutztechnischer Sicht ein Temperatursensor eingebaut, der bei einem Schwellenwert von 60 °C die Öffnung der Magnetventile auslöst und die Bewässerung aktiviert.
- Die Bewässerungstechnik befindet sich im Keller, einschließlich Vorratsbehälter.
- Eine Hochdrucktauchpumpe mit integriertem Bypass pumpt die Nährlösung (Trinkwasser mit Flüssigdünger) in druckkompensierte Tropfrohren und versorgt die Pflanzen.
- Da das Berliner Trinkwasser kalkhaltig ist, wird es mit einer fünfstufigen Osmoseanlage aufbereitet.
- Die Steuerung ist webbasiert, so dass man jederzeit darauf zugreifen kann.
- Die Bewässerung läuft das gesamte Jahr. Durch einen Frostsensor wird die Bewässerung bei 3 °C abgeschaltet.

2



Möglichkeiten der Besichtigung

Die Fassadenbegrünung ist von der Ecke Glogauer und Reichenberger Straße einsehbar.

Weitere Informationen

